

IAB-DiskAB

Einladung
18/2009

Analysen zur Zugangsselektion zum Bewerberstatus, Ausbildungsplatz und Teilnahme an berufsvorbereitenden Angeboten der BA – Neue Analysemöglichkeiten an der ersten Schwelle auf Basis prozessproduzierter Daten der BA

Hans Dietrich (FB E1)

In Kooperation mit ITM werden derzeit prozessproduzierte Daten zu BA-Kunden Ausbildungssuche/Berufsberatung erschlossen, die als Teilgruppe auch Informationen zu Bewerbern für eine Ausbildungsstelle enthalten, und mit der IEB bzw. mit Daten zu Teilnahmen an berufsvorbereitenden Angeboten der BA (BvB und EQJ/EQ) verknüpft. Erste Erfahrungen mit dieser Datengrundlage werden zur Diskussion gestellt. Erste Befunde zur Einstufung von Ausbildungssuchenden Jugendlichen als Bewerber sowie hinsichtlich der Zugangschancen zu BvB (Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA nach § 61 SGB III) bzw. EQ (Einstiegsqualifizierung nach § 235b SGB III) werden vorgestellt.

Befunde legen die Annahme einer komplementären Beziehung von BvB und EQ nahe. Auch wenn sich beide Gruppen zu erheblichen Anteilen aus Abgängern aus allgemeinbildenden Schulen der jeweils aktuellen Schuljahrgänge rekrutieren, erhöht ein früherer Schulabgang sowie eine regional günstige Arbeitsmarktsituation die Zugangschancen zu EQ gegenüber einem Eintritt in BvB. Deutlich wurde auch, ein nicht unerheblicher Teil der EQ-Teilnehmer hatte zwar vor Antritt der EQ als BA-Kunde-Ausbildungssuche/Berufsberatung Kontakt zur BA, wurde jedoch auf Grund individueller Voraussetzungen bzw. auf Grund eines fehlenden Auftrags des BA-Kunden nicht als Bewerber für eine Berufsausbildung vermittelt.

Mittwoch, 9. Dez. 2009

14.30 Uhr

Sitzungssaal 126a